

Integrationsausschuss	18.01.2023
-----------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	Ergänzung 736/2022-13
Stand	10.01.2023

Betreff Anfrage der Mitglieder des Integrationsausschusses vom 15.11.2022 betr. Herkunftssprachenunterricht

Frage 1:

Sind alle Schulen tatsächlich darüber informiert? Wenn ja, Wie werden die Eltern und die Schülerinnen und Schüler darüber informiert (über welche Kanäle? Bei welchen Veranstaltungen, durch wen?)?

Antwort zu 1:

Nach Rückmeldung der Grundschulleitungen erhalten die Schulen jährlich eine Übersicht über die Angebote für herkunftsprachlichen Unterrichts vom Schulamt des Rhein-Sieg-Kreises. Demnach werden im gesamten Rhein-Sieg-Kreis die Sprachen Arabisch, Albanisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Spanisch, Türkisch und Japanisch gelehrt.

Die Informationsweitergabe der Angebote variiert innerhalb der Schullandschaft der Stadt Bornheim. In einigen Schulen werden die Eltern im Rahmen der Aufnahmegespräche oder in Elterngesprächen gezielt von den Lehrkräften über die Angebote in Kenntnis gesetzt. Wiederum an anderen Schulen findet aufgrund der geringen Anzahl an Kindern mit nicht deutschem Sprachhintergrund ein Austausch erst nach Nachfrage der Eltern statt.

Im kommenden Schuljahr werden die SL nach Rücksprache proaktiv auf die Eltern zu gehen und die Informationen zu Verfügung stellen.

Frage 2:

Gibt es eine umfassende und gut aufgebaute und mehrsprachige Broschüre zum herkunftsprachlichen Angebot der staatlichen Schulen in Bornheim?

Antwort zu 2:

Seitens der unteren Schulaufsichtsbehörde des Rhein-Sieg-Kreises gibt es eine Broschüre über die Angebote des herkunftsprachlichen Unterrichts im Rhein-Sieg-Kreis. Diese beinhaltet allgemeinen Informationen, die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechpartner/-innen und ein Anmeldeformular.

Frage 3:

Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen zurzeit am Arabischunterricht teil? In welchem Jahrgang befinden sie sich?

Antwort zu 3:

Derzeit nehmen an der GS Roisdorf ca. 25 SuS am Arabischunterricht teil. Der Unterricht findet Jahrgangsgemischt statt.

Frage 4:

Wie ist die Übergangsquote am Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I?

Antwort zu 4:

Hierzu liegen keine Daten vor.

Frage 5:

Sind früher andere Sprachkurse zustande gekommen? Welche?

Antwort zu 5:

In der Primarstufe kommt ein HSU erst dann zustande, wenn mindestens 15 Schülerinnen und Schüler dauerhaft ermöglicht wird. Neben dem Arabischunterricht ist noch kein weiterer HSU zustande gekommen.